

Zwei Menschen im Autowrack verbrannt

Auf glatter Straße gegen Laster geschleudert

WIESBADEN (me) Zwei Todesopfer forderte ein Unfall, der sich am Samstag morgen um 8 Uhr auf der Boelckestraße in Kastel ereignete. Ein Auto kam aus Richtung Erbenheim. In Höhe der Autobahnausfahrt geriet der Wagen auf eisglatter

Sofort Feuer gefangen

Straße beim Bremsen ins Schleudern und prallte mit der rechten Fahrzeugseite gegen einen entgegenkommenden Lastwagen. Beide Fahrzeuge fingen sofort Feuer.

Nachdem die Berufsfeuerwehr den Brand gelöscht hatte, bot sich den Rettungskräften ein furchtbares Bild. Das Auto war völlig deformiert unter der Front des Lastwagens eingeklemmt und ausgebrannt. Die zwei im Wagen befindlichen Personen waren bis zur Unkenntlichkeit verbrannt. Nach Angaben der Polizei handelt es sich mit ziemlicher Sicherheit um einen 17jährigen Jugendlichen aus Mainz und die ebenfalls aus Mainz stammende 22jährige Fahrzeughalterin. Nach den bisherigen Ermittlungen dürfte der 17jährige gefahren sein. Er besaß keine

Fahrerlaubnis. Der 54jährige Fahrer des Lastwagens konnte sich durch die rechte Führerhaustür retten. Er erlitt einen Schock.

Als eine große psychische Belastung für die Einsatzkräfte erwies sich die äußerst schwierige Bergung der beiden Leichen. Der Lastwagen mußte mit einem Kran der Feuerwehr angehoben werden, um das Auto anschließend mit einer Seilwinde herausziehen zu können. Mit der Rettungsschere und einem Spreizer wurde das Wrack zerlegt.

Durch die Wucht umherfliegender Teile und die Hitzeentwicklung wurden auch ein geparktes Auto und eine Hausfront beschädigt. Den Gesamtschaden beziffert die Polizei auf 100 000 Mark.

Wegen der Bergungsarbeiten

Boelckestraße gesperrt

mußte die Boelckestraße mehrere Stunden gesperrt werden. Während der gesamten Einsatzzeit und auch nach Abschluß des Einsatzes betreuten Mitarbeiter der Wiesbadener Notfallseelsorge die Rettungskräfte.